



Dörflinger Info



3. Ausgabe 2025

Mai/Juni 2025

Auflage 500 Ex.

- Seite 1: Wort des Gemeindepräsidenten
- Seite 4: Portrait Felix Suter
- Seite 7: Dies und das / Wasserversorgung
- Seite 8: Dies und das / Feuerwehrverein
- Seite 9: Dies und das / JagdSchaffhausen
- Seite 11: Wissenswertes aus Dörflingen
- Seite 12: Dörflinger Termine



Felix Suter

WORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Der neue Tiefbaureferent

Nach 11 Wochen wieder komplett

Am 9. März wurde im zweiten Wahlgang das fehlende Mitglied der Dörflinger Exekutive gewählt. Die vier Meistgewählten lehnten ihre Wahl in den Gemeinderat ab. In immer mehr Gemeinden sind immer weniger Menschen bereit, sich in einem Milizamt zu exponieren. Felix Suter war der Fünftgewählte. Er hatte 48 Stunden Zeit, seine Wahl anzunehmen oder abzulehnen. Suter nahm die Wahl an und stand damit plötzlich im Mittelpunkt des Interesses. Sogar das linke Wochenblatt «Schaffhauser AZ» berichtete aus Dörflingen. Wer ist Felix Suter? Ein Portrait über den neuen Gemeinderat ab Seite 4.

Neue Referatsverteilung

Bereits zwei Wochen nach den Gemeinderatswahlen fand am Abend des 25. März die Vereidigung des neuen Gemeinderats Felix Suter statt, welcher den Amtseid mit «Ich gelobe es» ablegte. Danach konstituierte sich der Gemeinderat zur definitiven Referatsverteilung. Gemeindepräsident Pentti Aellig, Finanzreferent Gabriel Ulrich und Bildungsreferentin Petra Roost führen ihre bisherigen Referate und Nebenreferate unverändert weiter. Neu übernimmt Stefan Thalmann das Baureferat mit den Gemeindeliegenschaften. Das Baureferat wird strukturell neu organisiert. Felix Suter übernimmt somit das Tiefbaureferat mit dem Nebenreferat Güter. Die Amtsübergabe des Tiefbaureferats zwischen Thalmann und Suter ist bereits erfolgt.

Dörflingen expandiert

Mit der Überbauung «Im Winkel» entstehen sechs Einfamilienhäuser, welche dem Trend moderner, kompakter, freistehender Familienhäuser entsprechen. Die Überbauung, welche links der Strasse Richtung Laag liegt, stösst auf grosses Interesse. Im Mitteldorf zwischen Restaurant Freihof und dem alten Milhhüsli hat eine für Dörflinger Verhältnisse grosse Überbauung grünes Licht zur Erstellung bekommen. Nach dem SlowUp beginnen die ersten Aushubarbeiten. Und im Auserdorf neben dem Gwohnte geht die grosse Überbauung rund um das Riegelhaus von Hans Sigg in die Endphase. Von insgesamt 10 Wohneinheiten sind nur noch 2 Wohnungen frei. Auch im Rhyblick an der Neudörflingerstrasse 1 ist bis auf eine letzte Wohnung die gesamte Liegenschaft verkauft.



Hohe Subaru-Dichte

Die Schaffhauser Jägerinnen und Jäger führten ihre Generalversammlung in der Aula Dörflingen durch. Kein Wunder, wuchs doch der aktuelle Präsident Jonas Keller in Dörflingen auf. Eine höhere Subaru-Dichte hatten wir nie in unserem Dorf als an diesem Abend.





Grenzstein mitten im Rhein

Am Dienstag, 8. April, führte der Landkreis Konstanz seine traditionelle Landesgrenzbegehung durch, welche seit 1839 alle sechs Jahre stattfindet. Während sich der Konstanzer Landrat sowie der stellvertretende Staatsschreiber von Schaffhausen erst zum Medientermin in Restaurantnähe bei Gennersbrunn einfanden, starteten am Morgen bei Grenzstein 2 eine grosse Gruppe Mitarbeiter des Vermessungsamts Konstanz, des Kanton Schaffhausen, der beiden Zollämter sowie der Büsinger Bürgermeisterin Vera Schraner. Grenzpunkt 1 ist übrigens der historische Hattingerstein, welcher mitten im Rhein liegt.



Ich wünsche Ihnen im Namen des Dörflinger Gemeinderates einen schönen Sommerbeginn.
PENTTI AELIG,
 GEMEINDEPRÄSIDENT





Felix Suter

Der Urdörflinger

Als am Morgen des 12. März bei Felix Suter das Smartphone klingelte, ahnte er nicht, dass er sich innert 48 Stunden entscheiden musste, ob er Mitglied des Dörflinger Gemeinderates werden wollte. Er entschied sich dafür. Keine zwei Wochen später wurde er vereidigt.

Plötzlich im Mittelpunkt: In den letzten Wochen rückte Felix Suter plötzlich in den Mittelpunkt des kommunalen Geschehens. In Dörflingen wurde der Neudörflinger Landwirt zum Gesprächsthema. Sogar das linke Wochenblatt «Schaffhauser AZ» portraitierte Suter. Am 9. März war Felix Suter in den Dörflinger Gemeinderat gewählt worden. Zuvor hatten die vier Meistgewählten abgesagt. Suter sagte nach einer 48-stündigen Bedenkfrist zu. In der «Schaffhauser AZ» begründete Suter, weshalb er das Milizamt angenommen hatte: «Ich bin ein Urdörflinger, ich bin hier geboren und aufgewachsen. Die Eltern und Grosseltern sind von hier. Ich möchte mithelfen, dass Dörflingen Dörflingen bleibt. Das war meine Motivation, ja zu sagen». 11 Wochen lang wurden die politischen Geschäfte der Gemeinde von vier Mitgliedern des Gemeinderat geführt. Mit Felix Suter war die Dörflinger Exekutive wieder vollständig. Wer ist der 48-jährige Landwirt, welcher aus Pflichtbewusstsein und Verbundenheit zum Dorf das Amt annahm, obwohl er es nicht anstrebte?

Auf dem Traktor: Neubauten waren während den 60er-Jahren in Neudörflingen eine Seltenheit. Als der Gruebhof erstellt wurde, freuten sich die Kinder der Umgebung über den vorübergehenden Abenteuerplatz. Und die erwachsenen Bewohner verfolgten aufmerksam die Baufortschritte. Bauherr war Martin

Suter. Zuvor betrieb er die beiden Kleingewerbe seiner Eltern. Seine Mutter war eine Suter aus Neudörflingen und sein Vater ein Suter aus dem Hinterdorf. Für einen moderner Landwirtschaftsbetrieb waren die beiden alten Bauernhöfe zu klein. Deshalb siedelte «Suter-Marti» aus. Er hatte frisch geheiratet und im neuen Gruebhof wuchsen fünf Kinder auf. Beim jüngsten der fünf Kinder spürte man von Beginn an die Begeisterung für die Landwirtschaft: Der jüngste war Felix Suter. Fast jede freie Minute verbrachte er an der Seite seines Vaters Suter-Marti – sehr oft auf dem Beifahrersitz des Traktors. Schnell wurde klar, dass Felix Suter der zukünftige Gruebhof-Bauer werden wird.

Der Schicksalsschlag: Felix Suter besuchte die Primarschule in Dörflingen, aber auf dem Traktor fühlte er sich wohler als in der Schulbank. Damals gab es noch nicht 27 Lehrer, sondern nur 3 Klassenlehrer und eine Handarbeitslehrerin. Lehrer Karl Isler meinte zum 12-jährigen Felix Suter, seine Schulnoten spielen keine Rolle, er werde sowieso Bauer. 1992 startete der junge Neudörflinger eine Landwirtschaftslehre – im ersten Jahr in Ossingen, im zweiten Jahr in Dinhard. Und Suter blieb am Drücker. Er absolvierte anschliessend die landwirtschaftliche Schule Charlottenfels und danach gleich noch die Rekrutenschule in Thun als Schützenpanzerfahrer – das Flair ▶



Felix Suter, der OK-Präsident des Kantonalturfestes 2015 in Dörflingen, spricht zur Turn- und Festgemeinde.

Felix Suter ist kein lautstarker Meinungsmacher, der sich in den Vordergrund drängt. Er wirkt meistens ruhig und besonnen. Aber er kann auch energisch werden, wenn er anderer Meinung ist. Und er übernimmt Verantwortung, wenn es notwendig ist.

für schwere Nutzfahrzeuge ist bei Suter gegeben. Kaum verwunderlich, dass er nach der RS noch eine dreijährige Zusatzlehre als Landmaschinenmechaniker anhängte. Und dann, während dem zweiten Lehrabschluss, wurde die Familie Suter vom Schicksal hart getroffen. Martin Suter erlag einer schweren Krankheit. Felix Suter wurde schneller zum Gruebhof-Bauer, als er sich das wünschte.

Die dritte Generation: Benachbarte Bauern wie Hanspeter Sigg oder Bernhard Suter unterstützten den jungen Felix Suter in der ersten Zeit. Mehr als 20 Jahre führte er den klassischen Milchbauernbetrieb seines Vaters weiter. Zusätzlich arbeitete er nebenher als Landmaschinenmechaniker beim GVS und anschliessend auch in einer Autogarage. Die mechanische Arbeit als Ausgleich schätzt Felix Suter bis heute. Seit vielen Jahren fährt er beim Lohnunternehmer Hansjörg Brüttsch Mähdrescher und Pressen. Hinter dem Steuer des Traktors lernt man selten Frauen kennen. Dafür eignete sich eine Geburtstagsfeier im Wald zwischen Dörflingen und Schaffhausen besser: Dort lernte er die Herblingerin

Sara Harzenmoser kennen, welche sich durchaus ein Leben auf dem Bauernhof vorstellen konnte. Nach einer gemeinsamen Reise durch Australien heirateten die Beiden 2014. Als Ureinwohner wünschte sich Felix Suter als Ort für die kirchliche Trauung das Wahrzeichen Dörflingens aus: Den Buck. Trauzeuger war der langjährige Turnvereinsfreund Stefan Thalmann. 2014 kam die erste Tochter zur Welt, keine zwei Jahre später die zweite. Der Gruebhof erlebt seine dritte Generation.

Die Verantwortung: 2001 beendete Felix Suter die eigene Milchwirtschaft und erstellte einen neuen Laufstall für die Rinderzucht. Heute betreut er rund 30 Rinder von Bernhard Suter. Felix Suter ist nicht ein lautstarker Meinungsmacher, welcher sich in den Vordergrund drängt. Er wirkt meistens ruhig und besonnen. Aber er kann auch energisch werden, wenn er anderer Meinung ist. Und er übernimmt Verantwortung, wenn es notwendig ist. 2015 leitete er als OK-Präsident das Kantonale Turnfest in Dörflingen. 35'000 Menschen besuchten während zwei Wochenenden als Turnende oder als Festbesucher das Wettkampfgelände und die Festzelte. Das Turnfest wurde für den Turnverein Dörflingen zum gesellschaftlichen, sportlichen und finanziellen Grosserfolg. Heute ist Felix Suter auch im Vorstand der Dörflinger Güterkorporation, der Landwirtschaftlichen Genossenschaft und er ist Ortspräsident der Schweizerischen Volkspartei. Als neues Mitglied des Dörflinger Gemeinderates hat er seine beiden Wunschreferate Güter und Tiefbau übernommen – diese beiden Referate leitete damals bereits während 16 Jahren «Suter-Marti», von 1973 bis 1988.

■
TEXT UND BILD: PENTTI AELLIG

19 Wasserproben bezeugen eine sehr gute Qualität

Einige Zahlen und Infos über die Wasserversorgung Dörflingen im 2024



- 1 Grundwasserpumpwerk Laag** | 394 m ü. M.
- 2 Pumpen mit je 600 l/min. Leistung
 - Wasserförderung im Jahr 2024 durch die zwei Pumpen: 124'943 m³
 - 92 % des Wassers erfolgt vom Grundwasserpumpwerk
 - Monatsmaximum: 16'367 m³ im August 2024
 - Monatsminimum: 8146 m³ im Mai 2024



- 2 Reservoir Landenberger** | 515 m ü.M.
- 3 Wasserbehälter (2x 200 m³ ,1x 400 m³)
 - Die 3 Behälter wurden durch eine auf Reinigung von Reservoir spezialisierte Firma im August / September 2024 gereinigt
 - Das Wasser ist von sehr guter Qualität und muss nicht behandelt werden (Chlor, Ozon etc.)
 - 4 x im Jahr wurden an verschiedenen Orten total 19 Wasserproben entnommen und durch das Interkantonale Labor Schaffhausen geprüft. (Mikrobiologie, physikalisch-chemische, Pflanzenschutzmittel, Abbauprodukte, Industriechemikalien)
 - Die Ergebnisse der Wasserqualität sind jeweils sehr gut bis vorzüglich. PEFAS keine Belastung in Dörflingen nachweisbar



- 3 Stufenpumpwerk Gennersbrunn** | 446 m ü.M.
- Dies ist eine Verbindung zur Wasserversorgung der Stadt Schaffhausen um eine zweite Einspeisung im Havariefall zu gewährleisten
 - 2 Pumpen können bei Bedarf Wasser nach Dörflingen pumpen
 - Wasserbezug von der Stadt Schaffhausen im 2024 1'047 m³



- 4 Betriebswarte Talgarten** | 475 m ü.M.
- Hier befindet sich die Steuerung der Wasserversorgung Dörflingen (PC und Schaltschränke)
 - Lagerort für Wasserzähler diverser Material und Pläne welche für den Betrieb der Wasserversorgung nötig sind.
 - Der m³ Wasser kostet Fr. 2.00 ohne MwSt. + Miete Wasserzähler

- 5 Quelle Grüt**
- Brunnenstube (Wasserfassung) befindet sich auf Gemarkung Gailingen
 - Verbindungsleitung besteht zur Betriebswarte Talgarten
 - Das Quellwasser wird jedoch nicht genutzt da der Nitratgehalt und weitere Fremdstoffen die erforderliche Trinkwasserqualität übersteigen
 - Wassermenge im 2024: 16'141 m³

TEXT UND BILD: ROLI BERNATH UND THOMAS FUCHS

Der Feuerwehrverein



Der Vorstand



Generalversammlung

Der Feuerwehrverein Dörflingen blickt auf eine angeregte Generalversammlung im März zurück. Dort wurde besprochen welche Ziele der Verein verfolgt:

Wir heißen alle herzlich willkommen, die sich als Freunde und Interessierte der Feuerwehrarbeit sehen. Egal ob jung oder alt, bei uns ist jeder willkommen!

Wer sich angesprochen fühlt, darf sich gerne bei der unterstehenden Adresse oder durch den QR-Code melden – wir freuen uns darauf, neue Mitglieder zu begrüßen.

<https://www.fwvd.ch>



Unser Verein besteht aus drei Mitgliederarten:

- Den Aktiven, die tatkräftig als Helfer bei Anlässen eingesetzt werden können. Zum Beispiel als Figurant, oder bei einem Anlass als Spezialist am Grill, damit die Aktiven der Feuerwehr auch einfach mal sitzen und geniessen können.
- Den Gönnern, die unsere Arbeit und auch unsere Finanzen unterstützen.
- Den AdF (der aktiven Feuerwehr).

Der Vorstand, der aus vier engagierten Mitgliedern besteht, ist das Herzstück unseres Vereins. Cyril Tappolet, unser Finanzverantwortlicher und ehemaliger Kommandant, Nils Seidel, der als Aktuar fungiert und vorher als Vizekommandant tätig war, Hanspeter Marti, unser Bindeglied zwischen der aktiven Feuerwehr und dem Feuerwehrverein, Initiant und aktiver Vizekommandant und Priska Waldvogel, die in der Sanität der Feuerwehr aktiv ist und das Präsidium leitet, stehen hinter diesem Verein.

Für uns steht der Spass und die Gesellschaft an der Feuerwehrarbeit im Vordergrund! Besonders für diejenigen, die nicht mehr im aktiven Dienst sind, soll der gesellschaftliche Aspekt nicht zu kurz kommen. Gemeinsam lachen, lernen und die Feuerwehrgemeinschaft stärken – das ist unser Ziel!

Ein Highlight des Vereinslebens findet am 28. April 2025 statt! An diesem Abend dürfen alle Mitglieder des Feuerwehrvereins bei einer spannenden Übung zuschauen. Hier werden die Mitglieder der aktiven Feuerwehr ihr Können unter Beweis stellen und zeigen, was alles geleistet wird!



TEXT UND BILDER: PRISKA WALDVOGEL UND ZVG

JagdSchaffhausen

Die Generalversammlung von JagdSchaffhausen fand am 7. März in Dörflingen statt. Zentrale Themen wie die Vergabe der Jagdpachten, das Nachtjagdverbot und die Abschussplanung standen dabei im Fokus.

Die 142. Generalversammlung von JagdSchaffhausen, welche am 7. März in Dörflingen stattfand, bot spannende Einblicke in die aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen der Jagd im Kanton Schaffhausen.

Präsident Jonas Keller, ehemaliger Dörflinger, führte spirituell durch die Versammlung. Rico Blanz, auch ein Heimwehdörflinger, ist im Vorstand für das Schiesswesen und als Vizepräsident tätig. Musikalisch wurde der Anlass durch die Jagdhornbläser Munot begleitet.

Die Vergabe der Jagdpachten für die kommende Periode wurde mit wenigen Ausnahmen erfolgreich abgeschlossen. Weitere Themen waren die Abschussplanung und das Nachtjagdverbot und natürlich die Afrikanische Schweinepest. Der Kanton Schaffhausen ist gemäss Kantonstierarzt Peter Uehlinger vorbereitet, respektive hat eine Phasenplan entwickelt um im Ernstfall reagieren zu können.

Zum Abschluss informierte die Schaffhauser Polizei über aktuelle Regelungen im Waffenrecht.

Das anschliessende Nachtessen von Felix Neidhart wurde von der Frauenriege Dörflingen serviert.



TEXT UND BILDER ROLI BERNATH UND ZVG

Nachgefragt bei Marcel Blanz, Jagdpächter in Dörflingen



Die Jagd im Dörflinger Wald wird durch die Jagdgesellschaft Dörflingen ausgeübt. Die Pächter sind die Gebrüder Marcel und Rico Blanz sowie deren Cousin Roger Blanz, der innerhalb der Jagdgesellschaft die Aufgabe des Jagdaufsehers wahrnimmt.

– Weiss man ungefähr, wieviele Tiere im Dörflinger Wald leben?

MB: Schwierige Frage, ich habe sie noch nie gezählt «lacht». Nein, das kann ich wirklich nicht sagen. Wir haben Rehe, Wildschweine, Füchse und Dachse und natürlich viele Kleintiere, die unseren Wald besiedeln.

– Was ist die Haupttätigkeit der Dörflinger Jäger?

Das Hegen und Pflegen des Wildbestandes. Zudem müssen wir Schäden an den Kulturen in der Landwirtschaft und im Wald regulieren und uns darum kümmern. Aktuelles Thema ist gerade die Brut- und Setzzeit vom 15. April bis 30. Juni. Während dieser Zeit müssen ausnahmslos alle Hunde im Wald und in Waldesnähe (Waldrand, Lichtungen etc.) an der Leine geführt werden.

– Marcel, wo geht das von euch erlegte Wild hin?

Vor allem in das Restaurant Gennersbrunn und natürlich geniesst der Jäger auch selbst gerne ein gutes Stück Wild.

– Wieviel Zeit verbringst du im Wald?

Ganz einfach gesagt: einen grossen Teil meiner Freizeit.

– Gibt es auch Nachwuchsprobleme unter den Jägern?

Ich denke nein, der Nachwuchs ist da, auch innerhalb der Jagdgesellschafter. Mein Grossvater Hans war Jäger und auch mein Vater Walter ist aktiver Jäger. Ich hoffe und ich denke, dass diese Familientradition auch weitergeführt wird.

– Was mache ich, wenn ein Autounfall mit einem Reh oder einem anderem Tier passiert?

Die Polizei anrufen und die bieten die zuständige Jagd auf.

– Danke Marcel und wie sagt man so schön: Weidmanns Heil.

Weidmanns Dank.

Selbstverteidigungstraining mit den Old Boys

An diesem Märdonnerstag war so einiges anders als gewohnt beim Old Boys Training. Einerseits waren nicht nur die Old Boys sondern auch viele Frauen in der Halle und anstelle von Fussball und Unihockeyschlägern standen Boxhandschuhe und grosse Polster bereit.

Der Grund dafür: Hampi Marti bot den Old Boys an, unter seiner Leitung ein Selbstverteidigungstraining durchzuführen. Da sich sage und schreibe 30 Personen angemeldet hatten, hatte Hampi als weibliche Verstärkung zusätzlich noch eine Arbeitskollegin aufgebieten. Nach einem kurzen Aufwärmen ging es schon bald zur Sache, Hampi zeigte verschiedene Schlagtechniken, welche am Schluss kombiniert wurden. Dank Polster und Schutzausrüstung konnte Vollgas gegeben und trotzdem sicher geübt werden. In einem zweiten Teil erklärte Hampi, wie man und frau sich aus einem Würgegriff und anderen Positionen befreien können. Erstaunlich und mutmachend war, dass man sich mit der richtigen Technik auch gegen körperlich überlegene Kontrahenten befreien und verteidigen konnte.

Vielen Dank an Hampi und seine Kollegin für den lehrreichen und interessanten Abend, an dem auch der Spass nicht zu kurz kam.



Schürfest Loog

Schürfest 2025 an der Laag – Ein unvergessliches Wochenende für alle Musikfans!



Das Schürfest 2025 an der Laag verspricht ein echtes Highlight für alle Musikliebhaber und Partygänger zu werden! Am Wochenende vom 21. und 22. Juni wird die lauschige Laag wieder zum Zentrum der Volksmusik und rockigen Klänge. Zwei grossartige Bands werden die Bühne erobern und für ein mitreissendes Programm sorgen.

Am Samstag, den 21. Juni 2025, geht es los mit der «Die Vollrockers» Coverband. Wenn diese Band die Bühne betritt, kann sich niemand

mehr ruhig halten – «Die Vollrockers» haben sich mit ihrem mitreissenden Sound längst einen Namen gemacht und sorgen immer wieder für ausgelassene Stimmung. Die Mischung aus Rock, Pop und Partyklassikern lässt keine Wünsche offen und sorgt für beste Unterhaltung. Wer auf feierliche Partystimmung steht, kommt an diesem Abend (Türöffnung 18:00 Uhr, Auftritt ab 20:00 Uhr) voll auf seine Kosten.

Am Sonntag, den 22. Juni, nach der Sonntagspredigt von Pfarrer Balthasar Bächtold (Beginn 9:00 Uhr) und einer Taufe, erwartet uns mit «ChueLee» ein weiteres musikalisches Highlight (Eintritt CHF 15.00 / CHF 10.00 bei Sitzenbleiben nach Predigt). Das bekannte volkstümlich-rockige Duo bestehend aus Christian Duss und Martin Schwarzentruher begeistert seit Jahren die Besucher von Schweizer Schlager- und Volksmusikfestivals.

Das Schürfest 2025 an der Laag wird zweifellos ein unvergessliches Wochenende. Ob rockig mit den «Die Vollrockers» oder volkstümlich mit «ChueLee» – hier kommen alle auf ihre Kosten. Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucher.



TEXT UND FOTO: ZVG UND ROLI BERNATH

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Einwohnerstand

Aktuell

Einwohner per 11.04.2025	1'048
Stimmberechtigte per 11.04.2025	688
Haushalte per 11.04.2025	449

Rechnungsgemeindeversammlung

Mittwoch, 21. Mai 2025, 20.00 Uhr, Aula Dörflingen

Ferienkalender 2025

Sommerferien Sa. 05.07.2025 – So. 10.08.2025

Abfuhrdaten Dörflingen 2025

Müllabfuhr

Jeweils Montagmorgen ab 07.00 Uhr

Entsorgungsplatz Bol / Öffnungszeiten

Entsorgung von Grünkehrich (in grünen Säcken), Altpapier (gebündelt), Glas etc.

Dienstag	18.00 – 19.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Entsorgungsplatz Chessel / Öffnungszeiten

Entsorgung Rasenschnitt und Grünabfälle auf der Betonplatte. Trockene Stauden, Sträucher und Äste müssen auf dem Brandplatz im Chessel deponiert werden.

Der Schlüssel kann in der Gemeindekanzlei unter Voranmeldung abgeholt werden.

Geöffnet:

- April bis Oktober:
jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr
jeden Samstag von 14.00 bis 15.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Dörflingen

Büsingerstrasse 5
Tel. 052 657 52 07

Öffnungszeiten

Dienstag, 08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Coreta Schmied, Gemeindeschreiberin, Einwohnerkontrolle
Tel. 052 657 52 07 / Fax 052 657 52 08
coreta.schmied@doerflingen.ch

Patricia Ehrbar, Zentralverwaltung
Tel. 052 657 52 11 / Fax 052 657 52 08
zentralverwaltung@doerflingen.ch

Lucien Brühlmann, Erbschaftsamt
Tel. 052 654 20 25 / info@bruehlmannberatungen.ch

Stefan Hallauer, Leiter Werkhof
Tel. 079 408 44 62 / stefan.hallauer@doerflingen.ch
Büsingerstrasse 7

Thomas Fuchs, Wasserwart
Tel. 079 457 51 24 / thomas_fuchs@bluewin.ch

Steuerverwaltung

Loris Bello
J.J. Wepfer-Strasse 6, 8200 Schaffhausen
Tel. 052 632 72 69
loris.bello@sh.ch

Post Dörflingen

Im Gwohnte, Dorfstrasse 2
Tel. 052 654 19 66

Öffnungszeiten Cafeteria/Postagentur

Montag	08.00 – 10.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 10.30 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 10.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 10.30 Uhr
Freitag	08.00 – 10.30 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Folgemonats.

In der Dörflinger-Info behalten wir uns vor, situativ zugunsten der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum anzuwenden.



**Dank an die 4. Klässler,
die am Mittwoch, 19. März an der
Randeggerstrasse 46 kg Abfall
eingesammelt haben. Bravo!**

Termine in Dörflingen

MAI

- Fr 2
 - **Sunntigschuel** | Pfarrhaus | 17.00h
 - **Dorfgebet** | Pfarrhaus | 9.30h

- Sa 3
 - **SHMVJ** | Mädchenriege | in Beringen

- So 4
 - **Gottesdienst** | Kirche | 9.45h
 - **Turnveteranentagung** | Turnveteranengruppe Dörflingen | Stein am Rhein | ganztags

- Fr 9
 - **Sunntigschuel** | Pfarrhaus | 17.00h
 - **Jugendgottesdienst** | Kirche | 17.00h und 17.40h

- So 11
 - **slowUp** | Hinterdorf - Dorfstrasse - Büsingerstrasse | 10.00h – 17.00h

- Mo 12
 - **Kinderkirche** | Kirche | 15.20h

- Di 13
 - **Spieleabend** | Cafeteria im gwohnte | 19.00h

- Fr 16
 - **Kurs: Necessaire nähen** | Landfrauen Dörflingen | Handarbeitszimmer Schulhaus | ab 18.00h
 - **Sunntigschuel** | Pfarrhaus | 17.00h
 - **Jugendgottesdienst** | Kirche | 17.00h und 17.40h

- So 18
 - **Gottesdienst** | Kirche | 9.45h

- Mi 21
 - **Gemeindeversammlung** | Gemeinde Dörflingen | Aula | 20.00h
 - **Seniorenanlass** | Evang. Kichgemeinde | Aula | 14.00h – 17.00h

- Fr 23
 - **Sunntigschuel** | Pfarrhaus | 17.00h

- Sa 24
 - **Jugendturntage** | Mädchenriege | in Löhningen

- So 25
 - **Jugendturntage** | Mädchenriege | in Löhningen
 - **Gottesdienst** | Kirche | 9.45h

- Do 29
 - **Gottesdienst (Auffahrt)** | Kirche | 9.45h

- Sa 31
 - **SHMV** | Turnverein | in Wilchingen

JUNI

- Fr 6
 - **Sunntigschuel** | Pfarrhaus | 17.00h
 - **Jugendgottesdienst** | Kirche | 17.00h und 17.40h
 - **Dorfgebet** | Pfarrhaus | 9.30h

- So 8
 - **Gottesdienst (Pfungsten)** | Kirche | 9.45h

- Do 12
 - **Seniorenausflug** | ab 11.00h | ab Kehrplatz

- Fr 13
 - **Sunntigschuel** | Pfarrhaus | 17.00h
 - **Jugendgottesdienst** | Kirche | 17.00h und 17.40h

- Sa 14
 - **ETF (Einzelwettkämpfe)** | Turnverein | in Lausanne

- So 15
 - **ETF (Einzelwettkämpfe)** | Turnverein | in Lausanne

- Mo 16
 - **Kinderkirche** | Kirche | 15.20h

- Di 17
 - **Spieleabend** | Cafeteria im gwohnte | 19.00h

- Fr 20
 - **Sunntigschuel** | Pfarrhaus | 17.00h

- Sa 21
 - **Schürfest Loog** | ab 20.00h

- So 22
 - **Gottesdienst an der Laag** | 9.00h |
 - **Schürfest Loog** | nach der Predigt

- Mo 23
 - **Vorstandssitzung Mädchenriege** | Aula | 19.00h – 22.00h

- Fr 27
 - **Sunntigschuel** | Pfarrhaus | 17.00h

- So 29
 - **Teamgottesdienst** | Kirche | 9.45h



BILD: ROLI BERNATH